



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0067/2023

Vorlage: ST/0074/2023		Datum: 15.06.2023	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Trinkwasser Zapfstellen			
Gremienweg:			
22.06.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Stellungnahme:

Bislang wird in den Schulen in Koblenzer Trägerschaft nur in den Ganztagschulen Trinkwasser gereicht (§ 74 Abs. 3 Nr. 5 SchulG RLP). Die installierten Anlagen erfüllen die strengen Vorgaben zur Einhaltung der Trinkwasserhygiene.

In jüngster Vergangenheit wurden Anträge der IGS Koblenz sowie des Eichendorff Gymnasiums zum Betrieb von Trinkwasseranlagen außerhalb eines Ganztagsbetriebs nur dahingehend durch die Verwaltung unterstützt, dass die örtlichen Voraussetzungen für den Betrieb von Entnahmestellen geschaffen wurden. Die Produktauswahl und Finanzierung der technischen Anlagen wurden jedoch durch den schulischen Förderverein finanziert. Die Investitionskosten für eine derartige Anlage lagen bei ca. 5.000 € (zzgl. Installationskosten und Wartungskosten nach Intervall).

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt, der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, alle Schulen in städtischer Trägerschaft auf das fehlende Angebot zur Entnahme von Trinkwasser zu prüfen.

Über das Ergebnis der Untersuchung (nebst Kostenschätzung) wird die Verwaltung im Schulträgersausschuss entsprechend unterrichten.